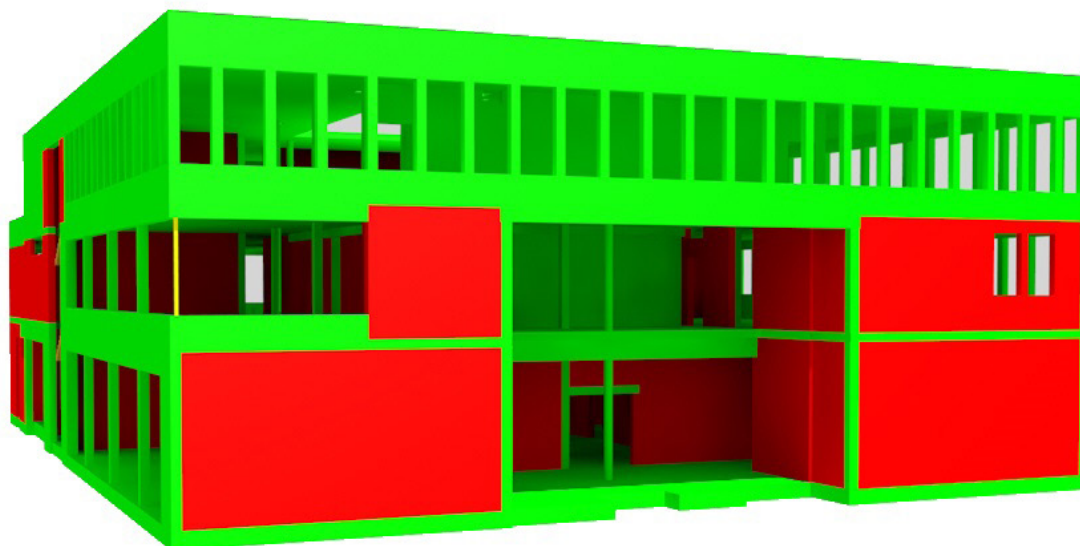


NEUBAU FIRMENZENTRALE SCHELLHASE



3D Modell Ansicht Ost, Ahornstraße

Grafik: 2BPlan

AM NEUEN STANDORT IN POTSDAM BABELSBERG ENTSTEHT DER NEUE GESCHÄFTSSITZ DER FIRMA SCHELLHASE BESTATTUNGEN. DAS MASSIVE GEBÄUDE OHNE UNTERKELLERUNG WIRD ALS DREIGESCHOSSIGES BAUWERK ERRICHTET.

BAUHERR

Schellhase Bestattungen GmbH

AUFTRAGGEBER

Dipl.-Ing. (FH) Ingolf Noack (Generalplaner)

LEISTUNGSUMFANG

Lph 1-6

ARCHITEKT

BSP.architekten
Wilhelmstraße 2, 13467 Berlin

HERSTELLUNGSKOSTEN

ca. 4 Mio €

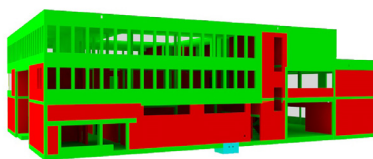
BEARBEITUNGSZEITRAUM

Juni 2016 - 2017

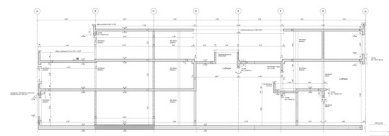


Ansicht Süd

Grafik: BSP.architekten



3D Modell Ausführungsplanung, Ansicht Nord
Grafik: 2BPlan



Längsschnitt Ansicht Süd
Grafik: 2BPlan

Objektbeschreibung

Am neuen Standort in Potsdam Babelsberg wird ein neuer Geschäftssitz der Firma Schellhase Bestattungen errichtet. Es wird ein dreigeschossiges Gebäude in Massivbauweise geplant. Die Decken aus Stahlbeton (Ortbetondecken) tragen ihre Lasten überwiegend über Stützen ab. Die Aussteifung des Gebäudes erfolgt über ausreichend angeordnete Wandscheiben aus Mauerwerk oder Stahlbeton. Die Lasten werden über die Bodenplatte in den Baugrund abgeleitet.

Der großzügig über zwei Geschosse reichende Eingangsbereich erhält eine Treppenanlage, die in Stahlbauweise mit Zwischenstützungen geplant ist. Oberhalb der zentralen Trauerhalle, die ebenfalls über zwei Geschosse reicht, wird eine innenhofartige Dachterrasse errichtet. Neben dieser Dachterrasse wird eine weitere Terrasse im 2. Obergeschoss geplant.

Besonderheiten

Sowohl im Eingangsbereich als auch im zentralen Gebäudereich befinden sich über zwei Geschosse reichende Räume. Teilweise werden Lasten über wandartige Träger aus oberen Geschossen auf darunter liegende Stützen abgetragen. Erhöhte Lastannahmen aus Natursteinen (Ausstellungsbereich Grabsteine) mussten im Obergeschoss berücksichtigt werden.

Baufaufgabe

Ziel der Planung ist es, der Firma mit ihren spezifischen Anforderungen ein Gebäude zur Verfügung zu stellen, das dem Nutzer ein optimales Arbeitsumfeld schafft. Die speziellen Anforderungen der Nutzung wurden bei der Planung berücksichtigt. So sind z.B. höhere Lastannahmen für Ausstellungsräume der Natursteine getroffen worden. Weiterhin stellt die Durchfahrtsmöglichkeit von Pkw im Erdgeschoss an die Bodenplatte höhere Anforderungen. Die Gründung wurde als Flachgründung geplant, obwohl hohe Einzellasten aus den Stützen abzutragen sind.

Ansprechpartner

Generalplaner:
Dipl.-Ing. (FH) Ingolf Noack, Potsdam

Architekt:
BSP.architekten
Wilhelmstraße 2, 13467 Berlin